

KLUB DER BEZIRKSRÄTE

WAHLFREIHEIT der ELTERN und SCHÜLER bei der BILDUNG

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Landstraße

Mag. Georg KERI

stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 17. Dezember 2015 folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Die Landstraßer Bezirksvertretung spricht sich im Rahmen der Umsetzung des Bildungsreformpaketes auf Wiener Landes- und Bezirksebene für die Beibehaltung und Stärkung des Grundsatzes der Wahlfreiheit für Eltern und Schüler bei der Entscheidung in Bezug auf den Schultyp und die Nachmittagsbetreuung aus.

BEGRÜNDUNG

Bildung ist das Fundament für Wohlstand, Chancengerechtigkeit und sozialen Zusammenhalt in einem Land. Um das österreichische Bildungssystem fit für die Zukunft zu machen präsentierte die Bundesregierung am 17. November 2015 ein umfassendes Bildungsreformpaket, welches das österreichische Bildungswesen auf neue Beine stellt. Neben der begrüßenswerten Stärkung der Schulautonomie, der Einführung des verpflichtenden zweiten Kindergartenjahres für Kinder mit sprachlichem Förderbedarf, der Verbesserung der Schnittstelle zwischen Kindergärten und Volksschule und vieler weiterer Maßnahmen, ist auch und insbesondere bei der Implementierung einer Modellregion für die „Gemeinsame Schule“ in Wien darauf zu achten, dass im Ganzen der Grundsatz der Wahlfreiheit weiterhin ein eminenter Grundpfeiler unseres Bildungswesens bleibt. Die Wahlfreiheit bei der Auswahl des Schultypes und der Nachmittagsbetreuung muss auch in Zukunft gegeben sein.